

Press release**Bergische Universität Wuppertal****Michael Kroemer**

02/09/2011

<http://idw-online.de/en/news408369>

Organisational matters, Research projects

Economics / business administration, Environment / ecology, Media and communication sciences, Politics, Social studies
transregional, national**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL****Jackstädt-Stiftung fördert Schumpeter School der Bergischen Universität Wuppertal**

Die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung, Wuppertal, wird die Gründung und Etablierung eines nach dem Unternehmer benannten Zentrums für interdisziplinäre Gründung- und Innovationsforschung fördern. Dazu stellt die Stiftung über eine Laufzeit von fünf Jahren insgesamt 1,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Der Förderantrag der Wirtschaftswissenschaftler um Prof. Dr. Christine Volkmann als Sprecherin sowie Prof. Dr. Werner Bönte, Prof. Dr. Michael Fallgatter und Prof. Dr. Peter Paul Witt zielt darauf ab, ein international sichtbares Forschungszentrum zur Förderung von Spitzennachwuchs aufzubauen und nachhaltig an der Universität Wuppertal zu verankern. Über Fachbereichsgrenzen hinweg wird sich das Zentrum in besonderer Weise interdisziplinären Aspekten von Gründung und Innovation widmen. Damit, so Prof. Volkmann, die erst im letzten Jahr mit der Verleihung einer UNESCO-Professur geehrt worden war, werde der Bereich Wuppertaler Gründungs- und Innovationsforschung gerade für exzellente Nachwuchsforscherinnen und -forscher aus dem In- und Ausland noch attraktiver. Dies trage dazu bei, die national führende Stellung der Universität Wuppertal in diesem Bereich zu festigen. Durch die Kooperation mit örtlichen Unternehmen und sonstigen Organisationen soll das Zentrum aber auch eine breite Wirkung in die bergische Region hinein entfalten.

Prof. Dr. Fallgatter, Dekan der Schumpeter School, dankte den Gremien der Jackstädt-Stiftung für ihre Entscheidung. Im Bereich Betriebswirtschaftslehre finanziert die Stiftung bislang unter anderem Stiftungslehrstühle in Frankfurt, Leipzig, Mannheim und Witten.

Dr. h.c. Werner Jackstädt war mit dem Weltkonzern „Jac“ einer der weltweit größten Hersteller von selbstklebenden Papieren und Folien. Ohne Nachkommen und gesundheitlich beeinträchtigt, entschloss er sich 2002, sein Unternehmen an einen amerikanischen Konzern zu verkaufen und aus einem Teil des Erlöses eine Stiftung einzurichten: Die "Dr. Werner Jackstädt-Stiftung." Als Vorsitzender des Vorstandes gestaltete er den Aufbau der Stiftung in seiner prägnanten, ihm unverwechselbaren Art bis ins Jahr 2005. Nach seinem Ableben übernahm seine Witwe Lore Jackstädt den Vorsitz der Stiftung.

Kontakt:

Prof. Dr. Christine Volkmann

Telefon 0202/439-3982, -3979

E-Mail volkmann@wiwi.uni-wuppertal.deURL for press release: <http://www.jackstaedt-stiftung.de>